

Songea lebt! Der Aufbau der Partnerbewegung geht voran

Das war eine Überraschung, als Ende Oktober ein dicker Briefumschlag Post von unseren Partnern in Songea brachte. Dieter Lwambano, der Sekretär der HAWAKASO hat den bislang umfangreichsten Bericht über die derzeit bestehenden Gruppen in der Erzdiözese Songea geschickt. Durch den Einsatz des von uns seit Oktober 2004 finanzierten Hauptamtlichen hat sich die Situ-

ation der Gruppen stabilisiert.

Weil vor allem das nötige Kleingeld zur Ausweitung der Gruppenaktivitäten fehlt, möchten die Afrikaner jetzt einen Kleinkredite-Fonds für die Projekte der Gruppen einrichten und haben uns um die Finanzierung gebeten. Beim Diözesanrat in Senden haben wir deshalb mit dem Verkauf von „Goldstücken“ einen

Anfang gemacht. Über das Weltnotwerk wird die Einrichtung dieses Fonds beantragt. Wer persönlich oder als KAB die Aufbauarbeit im Südwesten Tansanias unterstützen will, wendet sich an das KAB-Sekretariat. (Spendenkonto: 128 465 bei Liga Augsburg, BLZ 750 903 00)

Ewald Lorenz-Haggenmüller,
Internationaler Arbeitskreis

